



Internationales Bückertreffen 31. 8. – 2. 9.2018 Flugplatz Thun, Switzerland

Thun, 31.8.2018

MEDIENBULLETIN Tag 1

Wetter trübt Auftakt zum Bückertreffen

Der Regen durchkreuzte die Pläne der Organisatoren für den ersten Tag des internationalen Bückertreffens in Thun. Für morgen Samstag, 1. September rechnet das OK mit besserem Wetter und mehr Flugbetrieb.

Immerhin: Mit der Dewoitine.D26 mit der Nummer 286 schaffte eines der beiden angekündigten Flugzeuge, die einst in Thun gebaut wurden, die Reise zurück in die Heimat. Paul Misteli pilotierte das Flugzeug begleitet von Ian Lienhard von Grenchen nach Thun. Die Dewoitine.D26 mit der Nummer 284 musste indes zunächst infolge des schlechten Wetters auf dem Flug von Lausanne nach Thun wieder umkehren. So vollzogen Waffenplatzkommandant Hans Jörg Diener, Thuns Stadtratspräsident Andreas Kübli und Sandra Ryser, die das Amt früher schon bekleidet hatte, den Taufakt stellvertretend an anwesenden Flugzeug. Hans Jörg Diener mahnte die anwesenden Vertreter der Stadt – darunter Stadtpräsident Raphael Lanz und Gemeinderatskollege Konrad Hädener – dass sie mit der Patenschaft für den historischen Flieger mit «Geburtsort» Thun eine Verpflichtung eingehen, «die von Dauer sein wird».

Immerhin schaffte die Dewoitine.D26 284, die jetzt den Namen «Stadt Thun» trägt am Abend doch noch den Flug nach Thun, wo sie nach 18 Uhr landete – und wo doch noch verspätet das Thuner Stadtwappen angebracht werden konnte. Begleitet wurde sie von einer Grumann TBM-3R Avenger, welche vor der Landung in Thun mit einer spektakulären Einlage zeigte, über welche fantastische Flugeigenschaften das Flugzeug verfügt.

Die meisten der insgesamt 124 angemeldeten Piloten für das internationale Bückertreffen auf dem Flugplatz Thun verschoben indes ihre Anreise nach Thun mit Blick auf das Wetter. Für Samstag, 1. September, rechnen die Organisatoren aber zumindest in der zweiten Tageshälfte mit besserem Wetter, das dann auch mehr Flugbetrieb ermöglichen würde.

Das Gelände inklusive Gastro-Betrieb ist ab 9 Uhr geöffnet und frei zugänglich. Am Mittag präsentiert die Modellfluggruppe ihre Flugkünste; am Abend findet auf dem Thunersee eine VIP-Schiffahrt mit Nachtessen und Vorträgen über ein Hilfswerk, die fliegerische Historie der Stadt Thun sowie Unterhaltung statt. Letzte Tickets sind unter info@air-thun.ch erhältlich.